

Zielpublikum

Die Tagung richtet sich in erster Linie an Personen aus

- Hochschulen in Management- und Stabsfunktionen
- der Personalarbeit in Hochschulen
- der Hochschulweiterbildung
- der Bildungspolitik
- der Bildungsverwaltung
- der Bildungsforschung

Tagungsdokumentation

Die 2012 durchgeführte Studie des Zentrums für universitäre Weiterbildung ZUW «Neue Funktionen und Tätigkeitsbereiche an Schweizer Hochschulen» wird an der Tagung erstmals vorgestellt. Die Ergebnisse der Studie werden mit den Referaten und den Erkenntnissen aus der Tagung in der Reihe «zoom» des ZUW publiziert. Die Tagungsteilnehmenden erhalten das «zoom» per Post zugestellt.

Kontakt und Anmeldung

Universität Bern, Zentrum für universitäre Weiterbildung ZUW, Schanzeneckstrasse 1, Postfach 8573, 3001 Bern, zuw@zuw.unibe.ch
Elektronische Anmeldung: <http://tinyurl.com/ZUW-Herbsttagung-2012>

Anmeldeschluss

Freitag, 19. Oktober 2012

Kosten

CHF 180.– inklusive Begrüßungskaffee, Pausenverpflegung, Apéro riche und Tagungsdokumentation bzw. «zoom»

Tagungsort

Die Tagung findet in der UniS, Schanzeneckstrasse 1, Bern (Hörsaal A003) statt.



Wir danken

Die Tagung wird unterstützt von
der Fondation Johanna Dürmüller-Bol



u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN

FREITAG, 9. NOVEMBER 2012, 13.30 – 17.45 UHR
HÖRSAAL A003, UNI S, BERN

Zentrum für universitäre Weiterbildung ZUW

www.zuw.unibe.ch

Arbeitsplatz Hochschule im Wandel

Tagung

Universität Bern
Zentrum für universitäre Weiterbildung ZUW
Schanzeneckstrasse 1
Postfach 8573
3001 Bern

Telefon +41 31 631 39 28
Fax +41 31 631 33 60
zuw@zuw.unibe.ch
www.zuw.unibe.ch

Arbeitsplatz Hochschule im Wandel

Trends, Herausforderungen und die Rolle der Weiterbildung bei der Professionalisierung neuer Tätigkeitsbereiche

Der dynamische Wandel der Hochschulstrukturen führt dazu, dass neue Berufsbilder in Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen Einzug halten. In Lehre, Forschung und Verwaltung werden neue Aufgaben definiert und entsprechende Stellen geschaffen. Die Leitung von Studiengängen, das Management von Forschungsinstitutionen und Departementen oder die Schaffung dienstleistungsorientierter Servicestellen für Studierende und Forschende sind nur einige Beispiele für diesen Prozess. So entwickelt sich ein «Third Space» zwischen der administrativen und der wissenschaftlichen Ebene. Personen mit Hochschulabschluss und weiterführenden wissenschaftlichen Qualifikationen übernehmen Funktionen, die zwischen wissenschaftlichen, administrativen und Serviceaufgaben anzusiedeln sind. Sie gestalten Kernprozesse der Hochschulen, etablieren Dienstleistungen und leisten so einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen von Studium, Lehre und Forschung.

Professionalisierungsprozesse in der nationalen und internationalen Hochschullandschaft

Die Tagung bietet einen Überblick über die allgemeinen Trends in der Entwicklung der Organisation Hochschule aus der Perspektive der Hochschulforschung. Was sind die Ursachen für die Entwicklung eines «Third Space»? Welcher Wandel zeichnet sich in den Hochschulen ab und wie reagiert das System Hochschule auf die wachsenden Anforderungen? Aus einer internationalen Perspektive werden der Stand der Forschung und institutionelle Entwicklungen der Professionalisierung beleuchtet.

Profil der neuen Hochschulberufe und erforderliche Qualifikationen

Die an der Tagung erstmals vorgestellte Studie «Neue Funktionen und Tätigkeitsbereiche an Schweizer Hochschulen» des Zentrums für universitäre Weiterbildung ZUW zeigt auf, welche neuen Berufe in Lehre und Forschung sich in der Schweizer Hochschullandschaft entwickelt haben und identifiziert Indikatoren für die Entwicklung neuer Hochschulberufe. Aus der Sicht der Weiterbildung interessiert insbesondere, durch welche Kompetenzen sich «Hochschulprofessionelle» in der Schweiz kennzeichnen und welche Weiterbildungsangebote Hochschulen schaffen, um ihre Mitarbeitenden für diese Aufgaben zu qualifizieren.

Programm

Tagungsmoderation
Roger Ehret, Journalist, Basel

Ab

13.00 Uhr Registrierung und Kaffee

13.30 Uhr Begrüssung und Einführung

- Dr. Andreas Fischer, Direktor ZUW
- Prof. Dr. Walter Perrig, Vizerektor Entwicklung der Universität Bern

13.45 Uhr Professionalisierungsprozesse in der nationalen und internationalen Hochschullandschaft

Referat

- Bernhard Nievergelt, lic. phil., Executive MPA, Universität Basel, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Programm für Wissenschaftsforschung und Projektleiter des Forschungsprojektes «Universitäres Wissenschaftsmanagement: Die Mikroebene der «Neuen Governance der Wissenschaft»»

Personalentwicklung an Hochschulen

Personalentwicklung als Managementinstrument in Hochschulen findet vermutlich bisher nur wenig bis gar nicht statt. Durch das Wachstum der Organisation Hochschule gewinnt dieses Instrument aber zunehmend an Bedeutung. Mit Blick auf die neuen Hochschulberufe und die generell wachsenden Kompetenzanforderungen an die Hochschulen werden die Möglichkeiten und Grenzen von Personalentwicklungsmassnahmen im Kontext der Hochschulen aufgezeigt.

Der Beitrag der wissenschaftlichen Weiterbildung zur Professionalisierung des Third-Space-Personals

Expertinnen und Experten in eigener Sache kommen im Round-Table-Gespräch zu Wort. Sie diskutieren aus verschiedenen Blickwinkeln – neben den Thesen zur Professionalisierung und zur Personalentwicklung – die Frage, welche Massnahmen Hochschulen treffen müssen, wenn sie ihr Third-Space-Personal so qualifizieren wollen, dass dieses die neuen respektive sich weiter entwickelnden Aufgaben erfüllen kann.

14.20 Uhr Professionalisierung an Schweizer Hochschulen

Referat über die Ergebnisse der ZUW-Studie 2012 «Neue Funktionen und Tätigkeitsbereiche an Schweizer Hochschulen»

- Patricia Tremel, MA, Universität Bern, Studienleiterin CAS Forschungsmanagement, Projektleiterin der ZUW-Studie

14.55 Uhr Pause

15.25 Uhr Personalentwicklung in Hochschulen – Die Förderung neuer Professionen

Referat

- Dr. Sigrun Nickel, CHE Centrum für Hochschulentwicklung Gütersloh, Projektmanagerin, Forschungsprojekte zu Hochschulgovernance und Hochschulmanagement, Qualitätsentwicklung sowie Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung

16.00 Uhr Qualifizierung und Weiterbildung von Hochschulprofessionellen

Round-Table-Diskussion und Plenum

- Désirée Donzallaz, lic. phil., Universität Freiburg, Leiterin Dienststelle für Evaluation und Qualitätssicherung
- Manuela Eicher, PhD, Hochschule für Gesundheit Freiburg, Dekanin für Forschung, Entwicklung und Dienstleistungen
- Prof. Dr. Antonio Loprieno, Rektor der Universität Basel, Präsident der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten CRUS
- Dr. Thomas Marty, Executive MBA, Berinfor AG, Senior Consultant
- Prof. Dr. Martin Schäfer, Rektor der Pädagogischen Hochschule Bern
- Dr. Franziska Zellweger, Pädagogische Hochschule Zürich, ZHE – Zentrum für Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung

17.30 Uhr Beobachtungen aus der Tagung

- Dr. Roman Brotbeck, Hochschule der Künste Bern und Leiter der Graduate School of the Arts Bern

17.45 Uhr Apéro riche